

Zertifizierte strukturierte curriculäre und ärztliche Fortbildung osteopathische Verfahren gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer

Aufbauend auf der Weiterbildung Manuelle Medizin/Chirotherapie der ÄMM. Zur Erkennung und Behandlung von Funktionsstörungen des gesamten Bewegungssystems einschließlich viszerofaszialer und neurofaszialer (kraniosakraler) Bewegungsstörungen. Abschluss mit Diplom Ärztliche Osteopathie (D. Ä. O.)[®] der ÄMM/BAOM

Grundkurse 168 UE Entsprechen der zertifizierten strukturierten curriculären Fortbildung der LÄK	E0 Einführungskurs 24 UE		
	C1 24 UE PRM, SBS, Diaphragmen, Neurokranium I	V1 24 UE Zwerchfell, Beckenboden, Organe kleines Becken	P3Ä = P4 24 UE Strain/Counter- strain, funktiona- le Techniken
	C2Ä 24 UE Neurokranium II, Viszerokranium	V2Ä 24 UE Thorax, Ober- bauchorgane, Verdauungstrakt	P2Ä 24 UE Muskelenergie- techniken (MET)
	fakultativ:	P1Ä = P3 24 UE Myofaszial (MFR)	
Differenzialdiagnostische Integrativ- und Therapiekurse (DIT) Aufbaukurse 156 UE	DIT 1 vor DIT 2 zu belegen/DIT 3, DIT 4, DIT 5 modular/ DIT 6 letzter Kurs		
	DIT 1 24 UE manualmedizinische Syndrome der Kopf-/ Gesicht-/Halsre- gion I	DIT 3 24 UE manualmedizinische Syndrome obere Thorax- apertur/obere Extremität	DIT 5 24 UE manualmedizinische Syndrome lumbosakrale Region/untere Extremität
	DIT 2 24 UE manualmedizinische Syndrome der Kopf-/ Gesicht-/Halsre- gion II	DIT 4 24 UE manualmedizinische Syndrome des Rumpfes	DIT 6 24 UE manualmedizinische Syndrome/ chronischer Schmerz
Pflichtdemonstration/Fallvorstellung innerhalb eines Kurses			
Prüfungsvorbereitungskurs 12 UE			
→ Diplomprüfung D. Ä. O.			

Zusammenarbeit mit den Landesärztekammern

Die Grundkurse der von der ÄMM/BAOM angebotenen Fortbildung osteopathische Verfahren (D. Ä. O.) entsprechen der derzeit von den Landesärztekammern Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern sowie Westfalen-Lippe zertifizierten curriculären ärztlichen Fortbildung in „osteopathischen Verfahren“. Voraussetzung ist der Erwerb der Zusatzweiterbildung Manuelle Medizin/Chirotherapie. Nach mindestens 160 UE Fortbildung gemäß Musterkursbuch „osteopathische Ver-

Manuelle Medizin 2022 · 60:196

<https://doi.org/10.1007/s00337-022-00900-3>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022



Berliner Akademie für Osteopathische Medizin (BAOM)
in der Ärztevereinigung für Manuelle Medizin | Ärzteseminar
Berlin (ÄMM) e.V. Deutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin
(DGMM)
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
10179 Berlin
Tel: +49 (0) 30 52 27 94-40
Fax: +49 (0) 30 52 27 94-42
www.dgmm-aemm.de
Mail: info@dgmm-aemm.de

fahren“ der DGMM (bei der ÄMM/BAOM die Kurse E0, C1, C2Ä, V1, V2Ä, P2Ä, P3Ä; der Besuch des P1Ä-Kurses und der DIT-Kurse wird empfohlen) erhalten Ärzte aus diesen Kammergebieten die Möglichkeit, sich dies bei ihren Landesärztekammern zertifizieren zu lassen. Ärzte aus anderen Kammergebieten erkundigen sich dazu bitte bei ihrer zuständigen Landesärztekammer. Das ÄMM/BAOM-Diplom erhalten Sie nach Absolvierung der DIT-Kurse und bestandener Prüfung.

Einführungskurse: Osteopathische Verfahren im Kontext zur Manuellen Medizin/Manuellen Therapie

Zielgruppe: Ärzte und Physiotherapeuten mit abgeschlossener Weiterbildung MM/MT
22/E0/06 25.11.–27.11.2022 Erfurt Dr. Stanek

Manuelle Medizin für Gefäße – Modul 1 Lymphsystem

Zielgruppe: Ärzte und Physiotherapeuten mit Diplomabschluss Osteopathische Verfahren

Kursinhalt: Gut funktionierende Abflusssysteme sind von großer Bedeutung für die Gesundheit – insbesondere für die Reinigungs- und Abwehrsysteme als Teil der Selbstheilungskräfte. Gerade in der osteopathischen Diagnostik und Therapie spielen das venöse und lymphatische System eine bedeutende Rolle. Im Rahmen der Entstauung werden interessante muskuloskeletale, fasziale, viszerale und kraniosakrale Zusammenhänge und Techniken besprochen und zum Teil geübt.

- Einführung in den Komplex „Gefäßsystem“
- Anatomie und Physiologie des lymphatischen (und venösen) Systems
- Untersuchung wichtiger Lymphabflussbahnen
- Entstauungskonzept

22/S7/03 02.12.–04.12.2022 Berlin

Dr. Hinzmann